

Presseinformation

Bildung ermöglichen – Fluchtursachen bekämpfen

Weltflüchtlingstag am 20. Juni / TERRA TECH hilft geflüchteten Studierenden im Nordirak / Sie sollen das Land wieder aufbauen / Doch die Gelder werden knapp

Marburg / 19.06.2017: Am 20. Juni ist Weltflüchtlingstag. Laut Angaben der UNO-Flüchtlingshilfe waren Ende 2016 insgesamt 65,6 Millionen Menschen auf der Flucht – so viele wie nie zuvor. In vielen Ländern, wie dem Südsudan, Afghanistan, der Ukraine oder Somalia, haben jahrelange Konflikte zwischen einzelnen ethnischen und religiösen Gruppen tiefe Gräben zwischen den Menschen gezogen. Auch innerhalb des Irak sind durch den andauernden Konflikt Millionen von Menschen auf der Flucht. Alleine die nordirakische Stadt Kirkuk nahm 750.000 Geflüchtete auf. Dort engagiert TERRA TECH sich seit 2013 in Zusammenarbeit mit der chaldäischen Erzdiözese Kirkuk-Sulaymania.

Zielgruppe des Projekts sind Studierende der Universität Mossul. Die jungen Frauen und Männer mussten ihr Studium aufgrund von Flucht und Vertreibung unterbrechen. Ihnen drohte Perspektivlosigkeit. Im Rahmen des Projekts werden sie in die Universitäten in Kirkuk eingegliedert. Es wurden Räume angemietet, saniert und mit Kochstellen und Lernhilfen, wie Zeichentische für Technikstudenten, ausgestattet. Die Studierenden werden mit Lebensmitteln unterstützt. In den neu entstandenen Gemeinschaftsunterkünften wohnen, kochen, essen und studieren die jungen Frauen- und Männergruppen gemeinsam. Anstatt das Land zu verlassen und einer ungewissen Zukunft als Flüchtende in einem anderen Land entgegenzublicken, sollen die Studenten in der Region verbleiben. „Nach Kriegsende sollen sie als Experten beim Wiederaufbau mitwirken – und die Idee eines multikulturellen Irak, in dem Menschen verschiedener Herkunft gleichberechtigt zusammenleben, weitertransportieren“, so TERRA TECH-Projektleiterin Leonie Dylla.

Ein wichtiger Ansatz des Projekts ist, dass Religion oder ethnische Herkunft der Studierenden keine Rolle spielen. „Wir sind anders, als ein Großteil der irakischen Gesellschaft“, so Erzbischof Dr. Yousif Thomas Mirkis. „Uns interessieren die Unterschiede nicht. Die jungen Menschen sind hier, um zu studieren“. Die Räume werden nach akademischen Auswahlkriterien bezogen, Studierende eines Fachs sind jeweils gemeinsam untergebracht. Auf diese Weise erwerben die jungen Frauen und Männer nicht nur interkulturelle Kompetenzen, sondern können sich auch auf fachlicher Ebene austauschen.

Der Erfolg des Projekts hat die Erwartungen bereits weit übertroffen. Nahmen 2013 noch 142 junge Frauen und Männer an dem Projekt teil, so sind es mittlerweile 780 Studierende, die unterstützt werden. Doch die Ressourcen werden knapp: „Es kommen immer mehr junge Menschen zu uns – doch ich habe immer weniger Mittel, um sie zu unterstützen“, so Mirkis. Aus diesem Grund sind TERRA TECH und die chaldäische Kirche weiterhin dringend auf Spenden angewiesen.

TERRA TECH hat aktuell ein Video zu dem Projekt in Kirkuk gedreht:
https://www.youtube.com/watch?v=_N4Kn_LeLZQ

Kurzprofil

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

Kontakt

TERRA TECH Förderprojekte e.V.

Bahnhofstraße 8

D-35037 Marburg

Tel.: 06421/9995990

Fax.: 06421/9995991

info@terratech-ngo.de

www.terratech-ngo.de